

Logopädie

Am 6. März ist „Europäischer Tag der Logopädie“



Eine Vielzahl von anerkannten Therapiekonzepten ist möglich

Team der Praxengemeinschaft für Logopädie Renate Moritz und Irene de Wind begleitet Patienten mit Schluckbeschwerden

■ **Paderborn.** Schlucken ist ein scheinbar selbstverständlicher Vorgang – und zugleich ein komplexer neuromuskulär vermittelter. Schluckstörungen können vielfältige und – je nach Ausmaß der Störung – weitreichende gesundheitliche Probleme nach sich ziehen. Sie treten häufig als Folge neurologischer Erkrankungen auf, von denen in Deutschland pro Jahr etwa zwei Millionen Menschen neu betroffen sind. Dazu gehören beispielsweise Krankheitsbilder wie Schlaganfall, Demenz, Parkinson, Schädel-Hirn-Trauma, Hirnblutung oder Gehirntumor. Aufgrund der demografischen Entwicklung nehmen Schluckstörungen tendenziell weiter zu, aber auch junge Menschen, insbesondere Säuglinge, können unter Beeinträchtigungen des Schluckvermögens leiden.

Bei den Säuglingen sind oft Frühgeborene betroffen, die zum Beispiel nicht kraftvoll saugen können oder manchmal sogar – vorübergehend – über eine Sonde ernährt werden müssen. Bei den älteren Kindern mit neurologisch bedingten Schluckstörungen handelt



Das Team: (vorne v. l.) Renate Moritz, Irene de Wind, Martina Tabert, (hinten v. l.) Julia Spier, Irina Schacht, Monika Foth und Jennifer Janelt.

es sich meist um Kinder mit körperlicher oder geistiger Behinderung. Daneben kommen Schluckstörungen aber auch bei insgesamt gesunden Kindern vor, die zum Beispiel durch Zahnstellung aber auch auf die Aussprache auswirken. Denn die meisten der an der Nahrungsaufnahme beteiligten Muskeln werden ebenfalls für Sprechbewegungen benötigt. Das wohl bekannteste Beispiel für eine muskulär bedingte Artikulationsstörung ist das Lispeln. Das siebenköpfige Team der

Praxengemeinschaft für Logopädie Renate Moritz und Irene de Wind begleitet in den beiden Praxen „Auf der Lieth“ und in der Stadtheide Patienten von der Geburt bis an ihr Lebensende. Denn auch für schwerstkranke Menschen bedeutet die eigenständige Nahrungsaufnahme schlicht ein wichtiges Stück Lebensqualität, so die Logopädin Irene de Wind. Nach einhergehender Diagnostik kann das qualifizierte

Therapieerfolg, sobald der behandelnde Arzt ihre Notwendigkeit festgestellt hat. Bei Bedarf wird die Behandlung auch als Hausbesuch durchgeführt. Für Fragen oder Terminvereinbarungen steht das Team in den Praxen von Renate Moritz und Irene de Wind auf der Lieth unter Tel. 05251-64787 und in der Stadtheide unter Tel. 05251-1808359 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Interessierte auch unter www.logopaedie-paderborn.de

Logopädinenteam auf eine Vielzahl von anerkannten und bewährten Therapiekonzepten zurückgreifen. Die logopädische Intervention kann dabei von hilfreichen Tipps für den Alltag bei leichteren Problemen über Haltungs- und Lagerungskorrekturen, Anpassung der Nahrungskonsistenz, Muskelfunktions- und Regulationsübungen bis hin zu Schluckanbahnung bei schwerbetroffenen Kindern und Erwachsenen reichen. Ein wichtiger Bestandteil der Behandlung bildet die enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten und ggf. Pflegepersonal.

Eine entsprechende Therapie kann erfolgen, sobald der behandelnde Arzt ihre Notwendigkeit festgestellt hat. Bei Bedarf wird die Behandlung auch als Hausbesuch durchgeführt. Für Fragen oder Terminvereinbarungen steht das Team in den Praxen von Renate Moritz und Irene de Wind auf der Lieth unter Tel. 05251-64787 und in der Stadtheide unter Tel. 05251-1808359 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Interessierte auch unter www.logopaedie-paderborn.de

Schluckstörungen können schwerwiegende Folgen haben

Europäischer Tag der Logopädie: „Schlucken – lebenswichtig und nicht immer selbstverständlich“



Spätestens bei unklaren Fieberschüben, ungewollter Gewichtsabnahme oder Lungenentzündungen muss die Schluckfunktion medizinisch und logopädisch abgeklärt werden. Foto: DBL/Jan Tepass

■ **Bielefeld.** Unter dem Motto „Schlucken – lebenswichtig und nicht immer selbstverständlich“ informieren am Montag, 6. März, Logopäd(inn)en in zahlreichen europäischen Ländern anlässlich des „Europäischen Tages der Logopädie“ über das Thema Schlucken und Schluckstörungen. Essen und Trinken sind nicht nur lebenswichtige Funktionen, sondern

haben auch eine gesellschaftliche Bedeutung, werden mit Genuss und Lebensqualität verbunden. Dabei schluckt der Mensch nicht nur bei den Mahlzeiten, sondern auch den eigenen Speichel, und das ganz automatisch bei Tag und Nacht, ca. 2000 Mal. An diesem komplexen Vorgang sind 50 Muskelpaare und sechs Hirnnerven beteiligt. Wenn

eine Schluckstörung vorliegt, kann dies schwerwiegende gesundheitliche Probleme nach sich ziehen. Besonders im Rahmen von neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall oder Morbus Parkinson kann es zu erworbenen Schluckstörungen (Dysphagien) kommen. Zu den Warnzeichen gehören häufiges Husten und Verschlucken, ein gurgelnder Stimmklang

oder Atemnot beim Essen und Trinken. Spätestens bei unklaren Fieberschüben, ungewollter Gewichtsabnahme oder Lungenentzündungen muss die Schluckfunktion medizinisch und logopädisch abgeklärt werden. Eine logopädische Schlucktherapie kann helfen, beeinträchtigte Schluckfunktionen wieder herzustellen oder

Christina Gerlach Praxisteam
Logopädie

Lange Straße 131
33014 Bad Dribrug
Fon 0 52 53 · 93 25 57

Adenauerstraße 81
33184 Altenbeken
Fon 0 52 55 · 93 58 88

info@logopaedie-baddriburg.de
www.logopaedie-baddriburg.de

Termine nach Vereinbarung.

Praxis für
Sprachtherapie

Pia Piepenbreier

Termine nach Vereinbarung
(Alle Kassen)

Tel. 05251 3985829
Fax. 05251 3985830
Mersinweg 20 | 33100 Paderborn

Atem-, Sprech-, und Stimmlehrerin

Sprech-, Sprach- und
Stimmtherapie für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene

kontakt@sprachtherapie-piepenbreier.de | www.sprachtherapie-piepenbreier.de

Therapeut(in) in Festanstellung gesucht!



Physiotherapie



Ergotherapie



Logopädie

Alte Brauerei 3
33098 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 14 22 90
www.therapiezentrum-pb.de

Therapiezentrum
Alte Brauerei

Logopädie & SI-Mototherapie

Renate Moritz & Irene de Wind

Logopädie für
Kinder und Erwachsene

Wir behandeln

- 1 Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
- 2 Lern- und Wahrnehmungsauffälligkeiten

Bei Bedarf auch als Hausbesuch

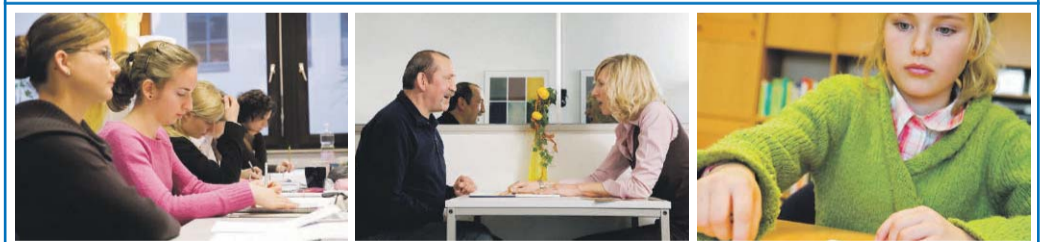
- 1 Auenhauser Weg 7
33100 Paderborn
Tel. 05251/64787
- 2 Bonifatiusweg 5
33102 Paderborn
Tel. 05251/1808359

www.logopaedie-paderborn.de



DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

wissen wandeln wachsen
Berufe auf gesunder Grundlage



Ausbildung Logopädie
Logopädin/Logopäde

plus Fernstudium „Health Care Studies“ • ausbildungsbegleitend

Start: 11.09.2017
und 20.11.2017

Rufen Sie uns für eine unverbindliche Beratung an oder vereinbaren Sie einen Termin für einen Schnuppertag in unserer Schule.

Staatlich anerkannte Schule für Logopädie

DAA Gesundheit und Soziales

Prinzenstraße 14 • 33602 Bielefeld

Telefon 0521 399202-20

Fax 0521 399202-49

E-Mail logopaedie.bielefeld@daa.de

DAA
Gesundheit
und Soziales

www.logopaedieschule-bielefeld.de